

Mammingerin im Nibelungenlied verewigt

Radweg-Infotafel „Versunkene Schlösser“ von Landrat Trapp enthüllt



Rund 80 Pedalritter waren bei der Exkursionsfahrt „Radeln mit dem Landrat“ dabei.



Die Infotafel über die ehemalige Schlossanlage wurde in Seemannskirchen feierlich enthüllt.

Mammingerin. „Radeln mit dem Landrat“ – diese Einladung nahmen am vergangenen Samstag rund 80 Radler aus dem Landkreis Dingolfing-Landau an, war diese Tour doch mit einer interessanten Handlung verbunden.

Mit der feierlichen Enthüllung der Info-Tafel am Radweg „Versunkene Schlösser“ in Höhe Seemannskirchen wurde die ehemalige Burganlage „Ellenbrechtskirchen“ und heutige „Laurentius-Kirche“ offiziell in die Tour aufgenommen. Es folgte eine kleine Feier vor dem idyllisch gelegenen Kirchlein in Seemannskirchen.

Für Landrat Heinrich Trapp, der selbst ein begeisterter Radfahrer ist und schon bei etlichen Touren mit dem Titel „Radeln mit dem Landrat“ quasi als „Rädelsführer“ vorangefahren ist, hatte bei dieser Ausfahrt bei höchst sommerlichen Temperaturen Hochradfahrer des Radfahrverein „Isarstrand“ – voran Vorstand Christian Kammerbauer – als Begleiter dabei, die natürlich die modernen Räder buchstäblich in den Schatten stellten. Dazugestoßen sind ebenfalls die Seniorenradler mit Seniorenbeauftragten Helmut Heller. Mit von der Radpartie war sowohl die Landrats-Gattin Marianne Trapp, als auch die Tourismusreferentin des Landratsamtes Dingolfing-Landau, Heidemarie Feicht. Sie wurden – neben dem interessierten Publikum, das sich vor der neuen Präsentationstafel versammelt hatte – von Heinz Verheyen und deren Ehefrau Fay erwartet. Heinz Verheyen zeichnet zusammen mit Prof. Dr. Peter Volk, Franz Tyroller, Martin Legner und Heidemarie Feicht für den Text auf der neuen Radwegtafel verantwortlich, der auch ins Englische übersetzt wurde.

Landrat Heinrich Trapp lobte die Aktivitäten des 1909 gegründeten Mamminger Radfahrvereins, der mit dem neuen Vorstand Christian Kammerbauer an frühere, sehr aktive Zeiten anknüpft und dessen Traditionen mit der Anschaffung von historischen Rädern in Ehren hält. Auch Pfarrer Alfred Wöfl ist einer, der lieber auf's Rad steigt, als das Auto zu benutzen und deshalb radelte er zum Ort des Geschehens, wo er auf die Radfahrgruppe wartete.

Bevor Landrat Heinrich Trapp zusammen mit Heinz Verheyen, Pfarrer Alfred Wöfl und Heidi Feicht die Info-Tafel enthüllte, erläuterte letztgenannte im Detail deren Inhalt. Die Bilder dazu seien aus der Aquarellsammlung von Friedrich Kasimir Graf von Ortenburg. Damit man sich vorstellen könne, wie die Schloßanlage in Seemannskirchen früher einmal ausgesehen haben mag, ist ein Bild von einer Bachritterburg abgebildet. Was heute auf der kleinen Anhöhe steht, davon zeugt das Bild des kleinen, schmucken und renovierten Laurentius-Kirchlein. Frau Feicht bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch bei Hans Dorfner für sein Führungsangebot zur Kirche, Gleichmaßen auch bei Christian Kammerbauer für das Sponsoring der originellen Wegweiser und der Bank an der Kirche, sowie bei Herrn Ammer von der Flußmeisterstelle Dingolfing für die Erlaubnis zum Aufstellen der Tafel und die Vorbereitung für das äußerst gepflegte Umfeld rundherum. Landrat Heinrich Trapp, der ein persönliches Faible für die Vergangenheit der Dörfer in seinem Landkreis und deren ländliche Strukturen hat, verriet seine Absicht, dies mit einer Bilderausstellung „Unser Landkreis in alten historischen An-

sichten“ zu dokumentieren. Nachdem die Radfahrer-Gruppe danach den Radweg „Versunkene Schlösser“ verlassen und zum Erweiterungsprojekt Seemannskirchen geradelt ist, erwartete sie dort vor der Laurentius-Kirche Besche-Wirt Josef Apfelbeck mit erfrischenden Getränken, stärkenden Leberkäsemeln und willkommenen Sitzgelegenheiten.

„Der Radweg der versunkenen Schlösser ist sehr gut beschildert“ betonte die Tourismusreferentin Heidi Feicht, die einzelnen Stationen ab Dingolfing mit Tunzenberg, Thürthenning, Leonsberg, Heidenkofen und nun auch Seemannskirchen im Detail erläuternd. Landrat Heinrich Trapp konnte nun auch seinen Stellvertreter, Mammings Bürgermeister Georg Eberl willkommen heißen.

Nach Gruppen-Führungen im Laurentius-Kirchlein durch Pfarrer Alfred Wöfl ging man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Mesner Hans Dorfner und seiner Familie liegt das Kirchlein sehr am Herzen. Die Familie Dorfner kümmert sich seit jeher darum, so dass es sich immer in einem gepflegten Erscheinungsbild präsentiert, was Landrat Heinrich Trapp ebenfalls zu würdigen wusste.

Evi Lichtinger